

REVUE  
ÜBER DEN INHALT  
DES  
ÉRTESITŐ.

SITZUNGSBERICHTE DER MEDICINISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN  
SECTION DES SIEBENBÜRGISCHEN MUSEUMVEREINS.

I. ÄRZTLICHE ABTHEILUNG.

*XVIII. Band.*

*1896.*

*I. Heft.*

KURZE GESCHICHTE DES ÉRTESITŐ.

Aus einer im Monate April des Jahres 1875 abgehaltenen Sitzung des Professoren-Collegiums der medizinischen Fakultät der kön. ung. Universität in Kolozsvár, wurde ein Subscriptionsbogen mit folgendem Aufrufe entsendet: »Diejenigen, die hier in Kolozsvár einen, die ärztlichen- und Naturwissenschaften betreibenden und fördernden Verein gründen wollen, werden ersucht, sich auf diesen Bogen eigenhändig zu unterschreiben.«

Dieser Bogen, den sämmtliche Anwesende unterfertigten, wurde dann den Klausenburger Professoren und Ärzten zugeschickt und es meldeten sich in kurzer Zeit sechsundsechzig, Professoren, Ärzte, Pharmazeuten und einige Liebhaber der Naturwissenschaften.

Diese gründeten in den, im Juni und Juli 1875 abgehaltenen Sitzungen den Verein. Die Statuten desselben wurden dem Ministerium des Inneren unterbreitet und nachdem dieselben am 11. Oktober 1875 bestätigt zurückgelangten, wurde das Publicum aufgefordert dem Vereine beizutreten; bis Ende December 1875 traten 120 in den Verein ein.

Die constit. Versammlung wurde am 8. Jänner 1876 abgehalten.

Im Sinne der Statuten nahm der Verein den Titel: »Kolozsvärer ärztlich-naturwissenschaftlicher Verein« an. Zweck desselben: a) Betreibung und Verbreitung der ärztlichen und Naturwissenschaften; b) Förderungen des Zusammenhaltens unter den Collegen. Mittel zur Erreichung dieses Zweckes: a) Abhalten zeitweiliger Versammlungen mit Vorträgen und Discussionen; b) Populär-wissenschaftliche Vorträge; c) Excerptweise Publicirung derselben; d) Eigene Bibliothek.

Der Verein hatte zwei Fachsectionen: eine ärztliche und eine naturwissenschaftliche. Seine Sitzungen waren: a) Fach- b) Ausschuss- und c) Plenarsitzungen. Die Functionäre desselben: der jedes zweite Jahr gewählte Vorsitzende und Secretär und die jedes Jahr gewählten 2 Fachpraesidenten, 2 Fachsecretaire und 6 Ausschuss-Mitglieder.

Der Verein wirkte drei Jahre hindurch selbstständig und hielt während dieser Zeit 21 ärztliche Fachsitzungen (48 Vorträge von 18 Vortragenden), 20 naturwissenschaftliche Fachsitzungen (30 Vorträge von 15 Vortragenden) und 20 naturwissenschaftliche Abende (20 populärwissenschaftliche Vorträge von 9 Vortragenden) ab.

Nachdem die pecuniären Verhältnisse des Vereins die separate, vollinhaltliche Herausgabe der Vorträge nicht zuließ, wurden umfangreichere Auszüge durch die Secretaire verfertigt, dann in dem zu Kolozsvár erscheinendem Tags-Journal »Magyar Polgár« publicirt und in Form von Separatabdrücken den Mitgliedern als »Értesítő« (Anzeiger) zugeschickt. Diese erschienen dann in der Zusammenstellung des Secretär Andreas Högyes, unter dem Titel: »Értesítő über die in den Jahren 1876—77 u. 78 gehaltenen ärztlichen und naturwissenschaftlichen Fachsitzungen und populär naturwissenschaftlichen Abenden des Kolozsvärer ärztlich-naturwissenschaftlichen Vereines.«

Nachdem es jedoch wünschenswerth erschien, dass sämmtliche Vorträge vollinhaltlich in einem eigenen Journale publicirt werden und dies der Verein aus eigenen Mitteln nicht realisiren konnte, wurden mit dem ähnliche Tendenzen verfolgenden »Siebenbürger (Erdélyi) Muzeum-Verein« Verhandlungen wegen gemeinsamer Herausgabe dieses Journals gepflogen, die zum Ziele führten; der ursprüngliche »Értesítő« ging ein und an dessen Stelle trat der: »Ärztlich-naturwissenschaftliche Értesítő über die Fachsitzungen und populärwissenschaftlichen Abende des Kolozsvärer ärztlich-naturwissenschaftlichen Fachsection des Siebenbürger Museumvereines.«

Dieser Értesítő zerfiel in drei, der Form und inneren Eintheilung nach gleiche Theile, jeder erhielt seine eigene Radaction. Die einzelnen Theile waren: I. Ärztliches Fach; II. Naturwissenschaftliches Fach; III. Populäre Vorträge. Jedes einzelne Heft enthielt folgenden Abtheilungen: a) Abtheilung für Original-Artikel, b) Vaterländische Bibliographie, c) Vermischte Mittheilungen, mit besonderer Berücksichtigung der Vereins-Agenden. Als vierte Abtheilung schloss sich die »Revue« an, in welcher die Originalartikel auszugsweise

in deutscher Sprache publicirt werden. Nachdem der ursprüngliche Verein im Jahre 1883 mit den Muzeum-Verein verschmolz, erhielt das Journal seit dem Jahre 1884 den Titel: »Ärztlich-naturwissenschaftlicher Értesitő über die Fachsitzungen und populär-naturwissenschaftlichen Abende der ärztlich-naturwissenschaftlichen Fachsection des Siebenbürger Muzeum-Vereins«. Seit 1890 den kürzeren Titel: »Értesitő der ärztlich-naturwissenschaftlichen Fachsection des Siebenbürger Muzeum-Vereins.«

Die bisherigen Vereinspräsidenten waren die Professoren: Dr. Abt, Dr. Högyes, Dr. Genersich, Dr. Entz, Dr. Klug, Dr. Koch, Dr. Belky, Dr. Farkas und Dr. Purjesz. Secretäre: Die Professoren Dr. Högyes, Dr. Koch, Dr. Entz, Dr. Klug, Dr. Koch, Dr. Belky, Dr. Farkas, Dr. Löte und der Docent Dr. Koch

Redecteurs: Dr. Högyes (1876—1878). Von 1879—1895 waren Mitglieder des Redactions-Comités: 1. die Professoren: Dr. Högyes, Dr. Klug, Dr. Belky, Dr. Löte und Dr. Szabó (ärztliches Fach). 2. Die Professoren: Dr. Koch und Dr. Farkas (naturwissenschaftl. Fach). 3. Die Professoren: Dr. Entz, Dr. Farkas, Dr. Apáthy und der Docent Dr. F. Koch (populäres Fach).

Vom Jahre 1879—1895 wurden in der ärztlichen Section 130 Sitzungen (346 Vorträge von 80 Vortragenden), in der naturwissenschaftlichen 103 Sitzungen (399 Vorträge von 69 Vortragenden), abgehalten. Naturwissenschaftliche Abende waren 63 (54 populärwissenschaftliche Vorträge von 21 Vortragenden).

Im Értesitő erschienen während dieses Zeitraumes: I. Ärztliches Fach: 201 Publicationen von 74 Autoren, auf  $193\frac{6}{8}$  Druckbogen und 73 Tafeln. II. Naturwissenschaftliches Fach: 380 Publicationen von 70 Autoren, auf 253 Druckbogen und 84 Tafeln. III. Populärwissenschaftlicher Theil: 45 Vorträge von 19 Autoren, auf 96 Druckbogen. — In der »Revue« 85 Publicationsauszüge von 42 Autoren (ärztlich.), auf  $25\frac{4}{8}$  Druckbogen und 124 Publicat. (naturwissenschaftl. Fach) von 39 Autoren, auf  $38\frac{7}{8}$  Druckbogen.

Namen- und Sachregister erschien zweimal: 1876—1883 von Dr. Daday, 1884—1893 von Dr. F. Koch zusammengestellt.

Der Verein steht im regen Tauschverhältnisse mit vaterländischen- und ausländischen Vereinen. Das Hauptverdienst in dieser Richtung gebührt dem Prof. Dr. Anton Koch.